

**Lehrqualität in der Uniklinik und den akademischen Lehrkrankenhäusern
im Praktisches Jahr**

Ausgefüllt von: Prof. Dr. Frank M. Baer am: 16.08.2012

Name der Klinik:	St. Antonius Krankenhaus
Name/Fachgebiet der Abteilung:	Medizinische Klinik Kölner Kardio-Diabetes Zentrum
Anschrift:	Schillerstr. 23 50968 Köln
Homepage:	www.antonius-koeln.de
PJ-Beauftragte/er der Abteilung:	Dr. med. Ch. Ndawula
Tel:	0221 3793 1531
Mail:	ndawula@antonius-koeln.de
1. Ausbildungs Krankenhaus/Ausbildungs- abteilung der Uniklinik Köln seit:	1.1.2010
2. Anzahl der Betten :	129
3. Anzahl der Ärzte, die auf der Abteilung arbeiten und für die Ausbildung der PJ- Studierenden in Frage kommen (gemäß der PJ-Richtlinien der Universität zu Köln)	22
4. Stellenschlüssel: (Chef-/Ober- /Assistenzärzte)	1-5-16
5. Maximale Ausbildungskapazität der Abteilung:	4 PJ-Studenten
6. Ausbildungsangebot der Abteilung: (interne Fortbildungen, Kurse, Kleingruppenunterricht)	Mi 14:00-15:00 Röntgenbesprechung; Fr 15:30-16:00 Uhr internistische Fortbildung. Wöchentliche PJ-Seminare (Kleingruppenunterricht) durch Fachärzte der Abteilung Mo / Mi / Fr spezielle diabetologische, kardiologische und nephrologische Visite in Kooperation mit der MED IV
7. Häufigkeit der Fortbildung für PJ- Studierende	s. o. und gemäß PJ-Richtlinien
8. Funktionseinheiten, welche die PJ- Studierenden kennenlernen können:	Kardiologie (Echokardiographie, Ergometrie, Rechtsherzkatheter,

	<p>Linksherzkatheter, Schrittmacherlabor etc.) –</p> <p>Diabetologie</p> <p>Gastroenterologie (Endoskopie, Sonographie, gastroenterolog. Funktionsdiagnostik etc.) -Angiologie (Dopplersonographie, Angiographie) –</p> <p>Pneumologie (Lungenfunktionslabor, Spiroergometrie, Bronchoskopie) –</p> <p>Intensivstation</p> <p>Ambulanz / Notaufnahme</p>
<p>9. Eine Rotation durch zwei oder mehr Stationen ist vorgesehen: ja/nein Wenn ja, wie sieht der Rotationsplan aus (wie häufig wird rotiert? Wahlmöglichkeit der Stationen?)</p>	<p>Ja</p> <p>6 Wochen Station A</p> <p>6 Wochen Station B</p> <p>2 Wochen Notaufnahme</p> <p>2 Wochen Intensivstation</p> <p>Stationsbegleitender Einsatz in den Funktionsabteilungen</p>
<p>10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Abteilung vor: ja/nein</p>	<p>Ja</p>
<p>11. Arbeitszeiten: - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Ja, individuelle Lösungen unter Beachtung der Präsenzzeit</p>
<p>12. Es steht ein PJ-Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein</p>	<p>Ja</p>
<p>13.a Umfang und Zeiten für Eigenstudium:</p>	<p>2 Nachmittage nach Rücksprache mit dem PJ-Beauftragten</p>
<p>13.b Regelung bei Krankheit eines Kindes für PJler/innen mit Kind:</p>	<p>Entsprechend den Richtlinien für angestellte Ärzte</p>
<p>14. Die Teilnahme an Nachtdiensten ist obligat/fakultativ - Anzahl an obligaten Nachtdiensten? - flexible Regelung für PJler/innen mit Kind?</p>	<p>Die Teilnahme an Nachtdiensten ist gemäß der PJ-Richtlinie der Uni-Köln geregelt. Max. 1 Wochenende -Tagdienst / Monat und max. 2 Spätdienste / Monat. Auf Wunsch individuelle Regelungen mit entsprechendem Freizeitausgleich möglich</p>
<p>15. Angebote an die PJ-Studierenden (z.B. Mittagessen, Unterkunft, Angebote für PJler/innen mit Kind, hauseigener Kindergarten,...)</p>	<p>Monatlicher Unterhaltszuschuss von 300.- Euro Vergünstigte Verpflegung (Mitarbeiterstatus) in der hauseigenen Cafeteria</p>

<p>16. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Abteilung erwarten können.</p>	<p>Patienten- Anamnese und Eingangsuntersuchung, Dokumentation der erhobenen Befunde, Erstellung eines Diagnostik- und Therapieplans, Patientenaufklärung über bevorstehende Maßnahmen, korrekte Dokumentation, periphervenöse Blutabnahme und Anlage von Verweilkathetern, Anlage von Infusionen/ Chemotherapien und Transfusionen, Entfernen arterieller Schleusen und Anlage von Druckverbänden, Ableitung von 12-Kanal-EKGs, ggf.: Durchführen von Kardioversionen, Punktion/ Drainagenanlage oder – Entfernung von Pleura, Aszites, ZVK / art. Katheter -Anlage, Anleitung zu Ultraschalluntersuchungen. Blutabnehmen, Begleitung bei Visiten, Erhebung der Anamnese und körperlichen Untersuchung der Patienten. Pleura- und Aszites-Punktionen, Legen von venösen und anderen Zugängen, Zur Förderung der eigenständigen Fallplanung übernimmt jeder PJ- Student mind. 2 Patienten, die von diesem während des gesamten Aufenthaltes eigenständig unter der Supervision des Oberarztes bzw. des betreuenden Facharztes betreut werden. Zur Betreuung des Patienten auf der Station gehören alle Tätigkeiten, die der Stationsarzt auch durchführt. Darüber hinaus hat der PJ-Student die Möglichkeit alle o.g.diagnostischen / interventionellen Maßnahmen begleitend kennenzulernen.</p>
<p>17. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Abteilung?</p>	<p>Motivation und Initiative beim Erlernen der ärztlichen Grundfertigkeiten. Bereitschaft zu selbstständigem Arbeiten und zur klinischen Recherche. Aktive Unterstützung der Stationsärzte bei der Bewältigung der täglichen, klinischen Routine. Integration in das jeweilige Stations - oder Funktionsteam als Grundvoraussetzung für erfolgreiches ärztliches Arbeiten.</p>

